

## Die Bürgermeisterin und Bürgermeister des Landkreises Haßberge geben folgende Mitteilung heraus:

Das Corona-Jahr 2020 endlich laut und bunt zu verabschieden, wäre sicherlich für uns alle ein wahrhaftiger Grund zum Feiern und ein tolles Feuerwerk wert gewesen. Mit dieser Aussage begann unsere letztjährige Ankündigung bezüglich der bisher Silvesterfeierlichkeiten auf öffentlichen Plätzen, welche aufgrund der Corona-Lage zum Silvesterabend 2020 leider untersagt werden mussten.

Dass sich diese Bekanntmachung abermals zum Jahresende 2021 wiederholt, hätten wir in der Tat wohl alle nicht geglaubt. Ob es eine Mutmaßung ist, dass es an der Zahl der Ungeimpften liegt oder an zu wenig Vorsicht bei den Sozialkontakten, den Umgang mit Gastronomie und Veranstaltungen, sei dahingestellt und trägt jetzt auch nichts zur Verbesserung der momentanen Situation bei.

Sehr wahrscheinlich hätte eine höhere Anzahl von freiwillig Geimpften oder bessere Behutsamkeit bzw. Einhaltung von Kontaktbestimmungen den Anstieg einer solchen negativen hohen Ausbreitung nicht zur Folge gehabt.

Aus diesem Grunde müssen wir wiederholt das Abbrennen von Pyrotechnik bzw. Feuerwerkskörpern an Silvester 2021 und Neujahr 2022 auf allen kommunalen Plätzen und Straßen untersagen.

Dies stellt nunmehr leider eine erneute Absage dar, die uns sicherlich nicht leichtfällt, aber wir stehen in der Pflicht, die Verantwortung für alle Bürger zu tragen bzw. zu übernehmen. Einerseits führen wohlweislich große öffentliche Feuerwerke zwangsläufig zu unkontrollierten Menschenansammlungen, andererseits kann zudem ein Feuerwerk Verletzungen verursachen. **Wir bitten deshalb um Ihr Verständnis, nachdem die Krankenhäuser und das Personal ohnehin schon viel zu lange bis zum Anschlag arbeiten und diesbezüglich vorerst keine verbesserte Situation in Sicht ist.** Deshalb sollte es vermieden werden, die Feuerwehren, Ärzte und Pfleger nicht noch zusätzlich zu belasten und somit jede Infektionsgefahr gebannt werden kann.

Bitte nutzen Sie die Angebote zur Impfung und schränken Sie Ihre Kontakte auf das zulässige und maximal Notwendige ein. Laut Berichten von Fachleuten, geht es leider nicht mehr um das Brechen der 4. Welle; vielmehr führt die Rücksichtnahme und bessere Impfquote hoffentlich dazu, den Start ins neue Jahr 2022, beginnend mit dem Fasching und viele folgenden weiteren schönen Veranstaltungen im Frühjahr und im Laufe des Jahres, unbeschwert und ohne Corona-Pandemie zu ermöglichen.

**Wir appellieren daher erneut an die Vernunft und das Verständnis unserer Bürgerinnen und Bürger.**

**Wir bedanken uns für Ihr Entgegenkommen und die Rücksichtnahme im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und Zuversicht für das kommende Jahr.**